Viessmann
Modellspielwaren GmbH
Am Bahnhof 1
D - 35116 Hatzfeld

Sachnr.:98106
Stand 03 09/03

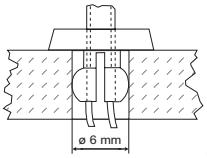
Montageinformation für die Lichtsignale 4010, 4011, 4012, 4013, 4014, 4015, 4016, 4910, 4911, 4912, 4913, 4914, 4915 und 4916.

Ausführungsmerkmale

Das vorliegende Lichtsignal ist mit LEDs bestückt. Die zum Betrieb der LEDs (etwa je 10 mm lange farbige Schrumpfschläuche). Das Kabel mit dem schwarzen Schrumpfschlauch ist der **gemeinsame Pluspol.** An diesem Kabelende ist nicht wie notwendigen Vorwiderstand sondern eine kleine Diode angelötet.
Die Ansteuerung ist mit 14-16 V= oder ~ möglich. Die Vorwiderstände dürfen nicht entfernt werden. Beim Betrieb erwärmen sich die Vorwiderstände.
Die Vorwiderstände dürfen nicht mit Isolationsmaterial umhüllt werden (ungenügende Kühlung durch Umgebungsluft, - Überhitzung!)
Durch die geringe Stromaufnahme ist die Ansteuerung über Transistoren möglich.

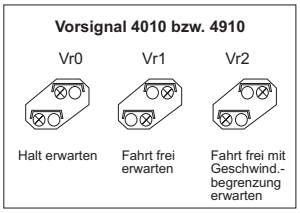
Montagehinweise

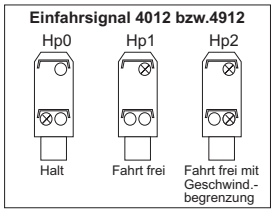
1. Nehmen Sie Ihr neues *Viessmann* Modell-Lichtsignal mit Sorgfalt aus der Verpackung.
2. Prüfen Sie vor dem Einbau die Funktion. Die Widerstände sind entsprechend farblich gekennzeichnet.
3. Bohren Sie an der Montagestelle ein Loch mit einem Durchmesser von 6 mm und stecken Sie das Signal mit den Anschlussdrähten voran in die Bohrung (Widerstände nacheinander in die Bohrung einführen).
4. Schließen Sie das Lichtsignal unter Berücksichtigung der gegebenen Hinweise an Ihre Signalsteuerung an.

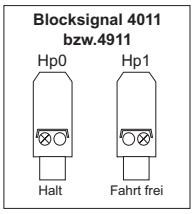


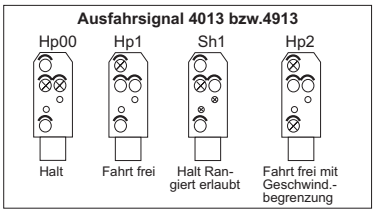
W I C H T I G !

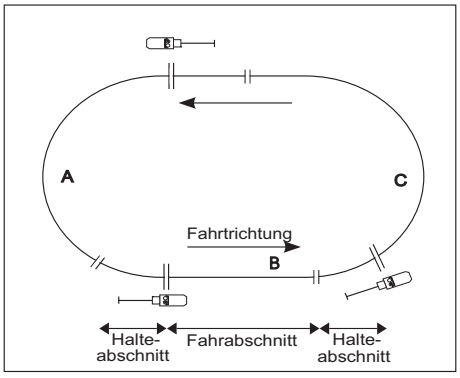
Die Widerstände am Ende der Anschlussdrähte sind für die Funktion des Signals erforderlich. Sie dürfen nicht entfernt werden.
Die Widerstände dürfen nicht mit Isolationsmaterial umhüllt werden, da sie sonst keine ausreichende Kühlung erhalten!
Verwenden Sie kurzschlußsichere Stromquellen!











Bezeichnung der Signale

In der Packung ist eine Tafel mit Klebebildern beigelegt.(Nur bei Signalen mit r.-Tafel) Darauf sind die Bezeichnungen der Signale aufgedruckt . Der Modellbahner kann jetzt die Beschriftung der Signale frei wählen. Hier einige Richtlinien zur korrekten.

Beschriftung:

Handelt es sich bei Ihrem Signal um ein **Einfahrsignal**, so wählen Sie bitte die Buchstaben A-E aus. Das Einfahrsignal der Gegenrichtung wird mit F-K bezeichnet. Richtlinie: Gibt es jeweils nur ein Einfahrgleis in Ihrem Bahnhof, so sollten die zugehörigen Signale die Buchstaben A und E tragen. Sollten Sie mehrere Gleise zur Einfahrt benutzen, so fahren Sie in der Nomenklatur fort. z.B. 3 Gleise aus einer Richtung, zwei aus der anderen: Dann lauten die Bezeichnungen A B C und F G. Sollten Sie das Signal als Ausfahrsignal benutzen, so bezeichnen Sie bitte Ihre Signale wie folgt: Das erste Ausfahrsignal am Gleis 1 bekommt die Bezeichnung N1, wenn das Signal auf eines der Einfahrsignale A B...folgt.

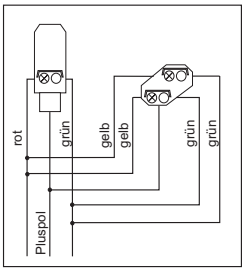
Die weiteren Gleise werden durchnummeriert N2 N3...In der Gegenrichtung wird das Ausfahrsignal an Gleis 1 mit P1 bezeichnet. Die Nebengleise entsprechend mit P2 P3... Sollten Sie das Signal als Blocksignal an der Strecke errichten, so verwenden Sie bitte die Zahlen. Die Orientierung ist ebenfalls geregelt. In Richtung A B ... bzw. N1N2... werden ungerade Zahlen installiert 1 3 5 ...in der Gegenrichtung dann die geraden Zahlen 2 4 6... Es ist weiter darauf zu achten, daß in eine Richtung vorwärts gezählt wird, in die andere Richtung rückwärts.

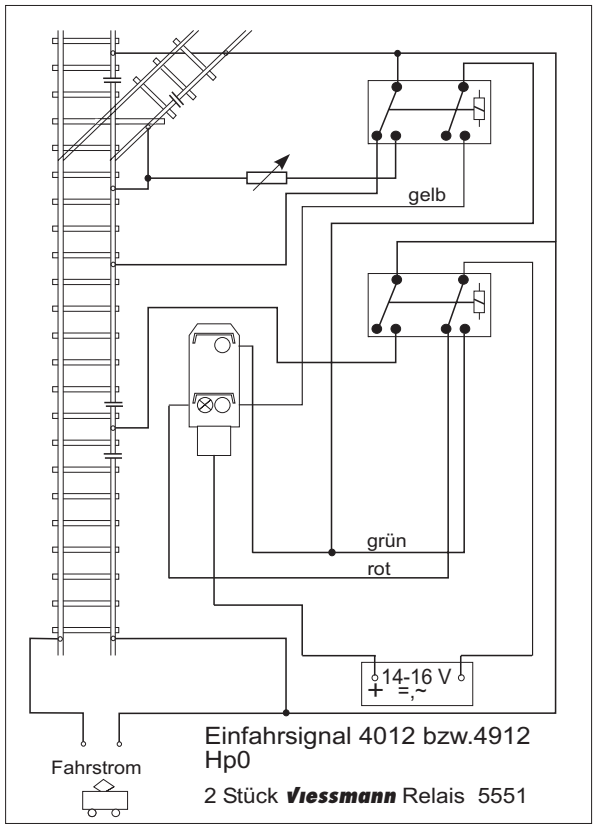
Beispiel:

Bahnhof X			Blockstrecke			Bahnhof Y
N1 →	1 →	3 →	5 →	A →	N1	
P1 ←	F ←	2 ←	4 ←	6 ←	P1	

Weitere Anregungen finden Sie in folgenden Büchern, welche zur Zusammenstellung dieser Anleitung beigetragen haben :

- DB Signalbuch
- Alba spezial; Modellbahn Signalbuch; ISBN 3-87094-564-8
- Miba Report 17; Signale Teil 1: Haupt- und Vorsignale.

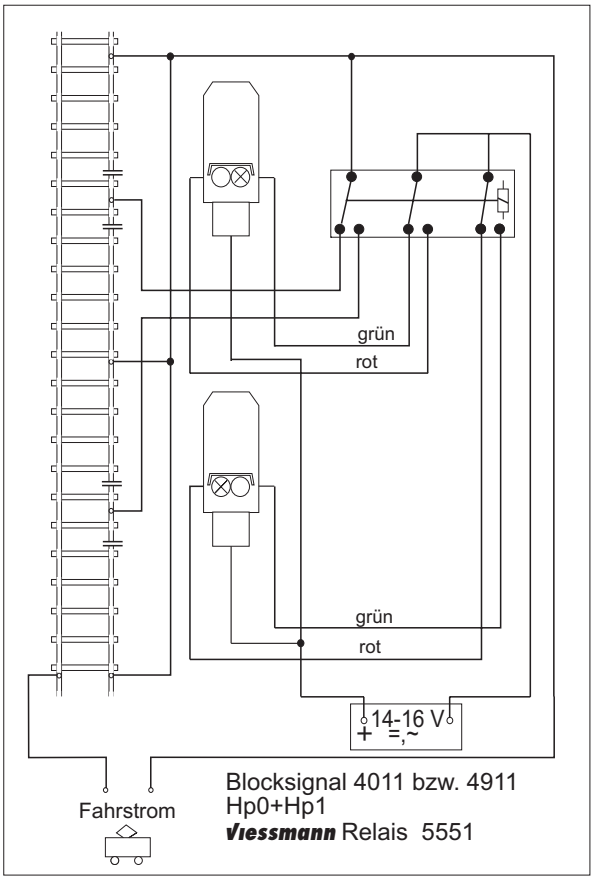




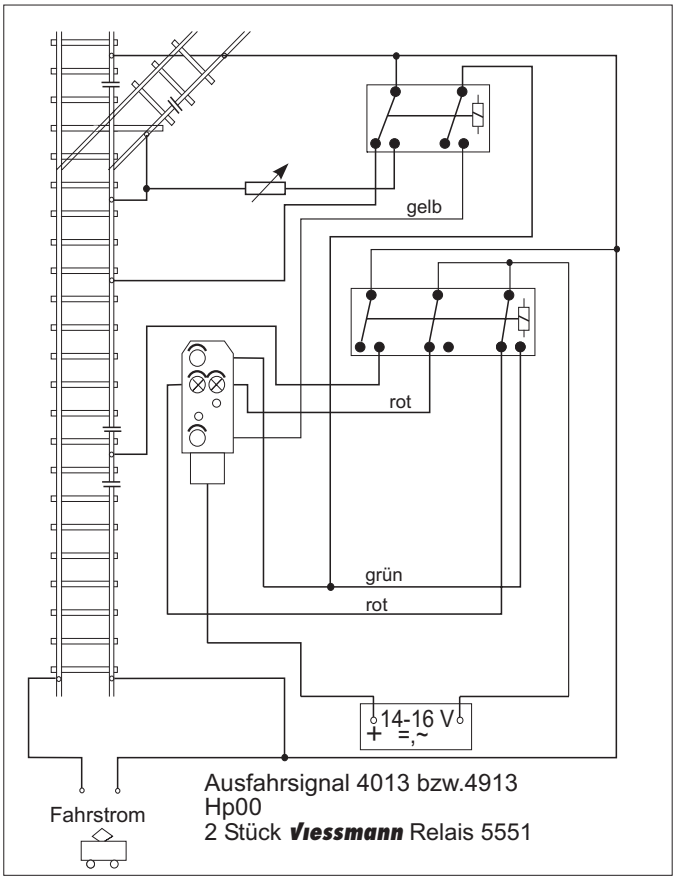
Einfahrsignal 4012 bzw.4912
Hp0

2 Stück *Viessmann* Relais 5551

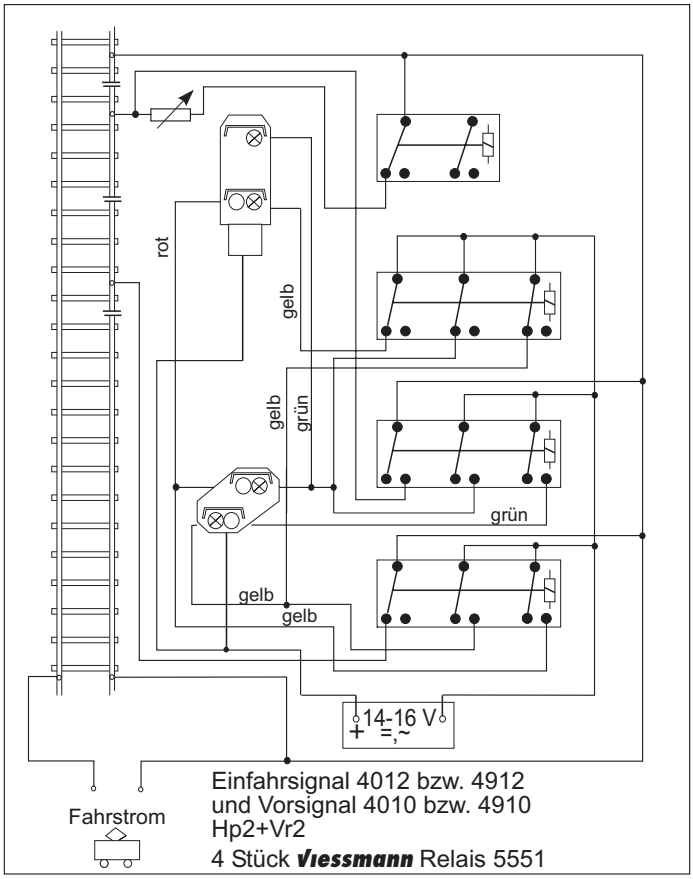
b.w.



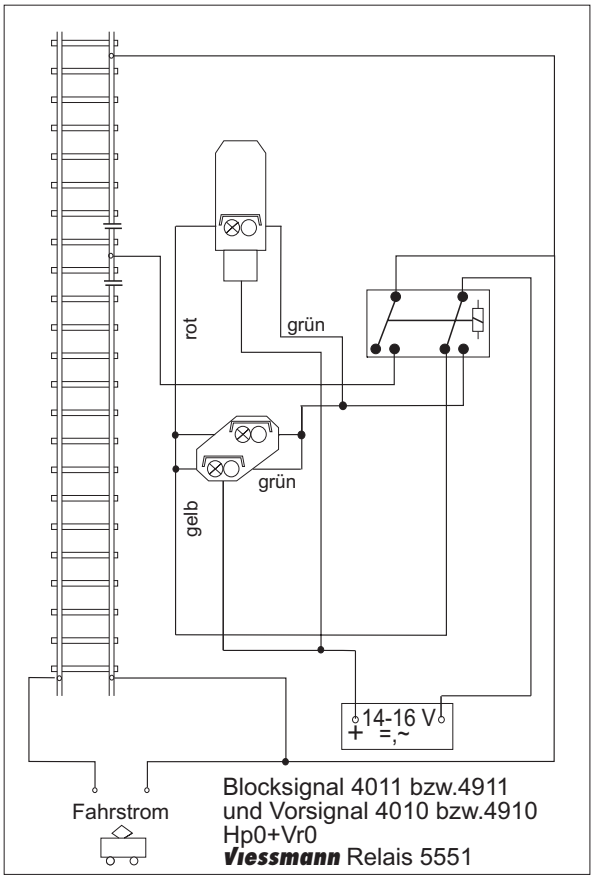
Blocksignal 4011 bzw. 4911
Hp0+Hp1
Viessmann Relais 5551



Ausfahrsignal 4013 bzw.4913
Hp00
2 Stück **Viessmann** Relais 5551



Einfahrsignal 4012 bzw. 4912
und Vorsignal 4010 bzw. 4910
Hp2+Vr2
4 Stück **Viessmann** Relais 5551



Blocksignal 4011 bzw.4911
und Vorsignal 4010 bzw.4910
Hp0+Vr0
Viessmann Relais 5551